

KKKS: DIE MITTEL- SCHULE IN SCHWYZ SEIT 1856





Der Regierungsrat hat kürzlich zur künftigen Mittelschullandschaft Stellung bezogen. Weitere Informationen finden Sie hier.

→ tinyurl.com/mittelschule-sz

Schwyz und sein Kollegi

Die Kantonsschule Kollegium Schwyz gehört zu den kleinsten öffentlichen Mittelschulen der Schweiz. Trotzdem bietet sie den Jugendlichen ein erstaunlich vielfältiges Bildungsangebot. Dieses Angebot ist nur dank des grossen Engagements des Kantons möglich. Aber auch die Verwurzelung des Kollegi im Talkessel trägt wesentlich zu dessen Leistungsfähigkeit bei.

Aktuell wird in der kantonalen Bildungspolitik über die künftige Mittelschullandschaft in Innerschwyz debattiert. Die Schulgemeinschaft der KKS teilt den Standpunkt des Regierungsrats vorbehaltlos.

Es macht Sinn, dass die Verantwortungsträger im inneren Kantonsteil – aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport – in den genannten Diskussionen Stellung beziehen können. Dafür muss aber bekannt sein, was die Kantonsschule im inneren Kantonsteil heute schon leistet. Die vorliegende Infobroschüre schafft hier die nötige Aufklärung.

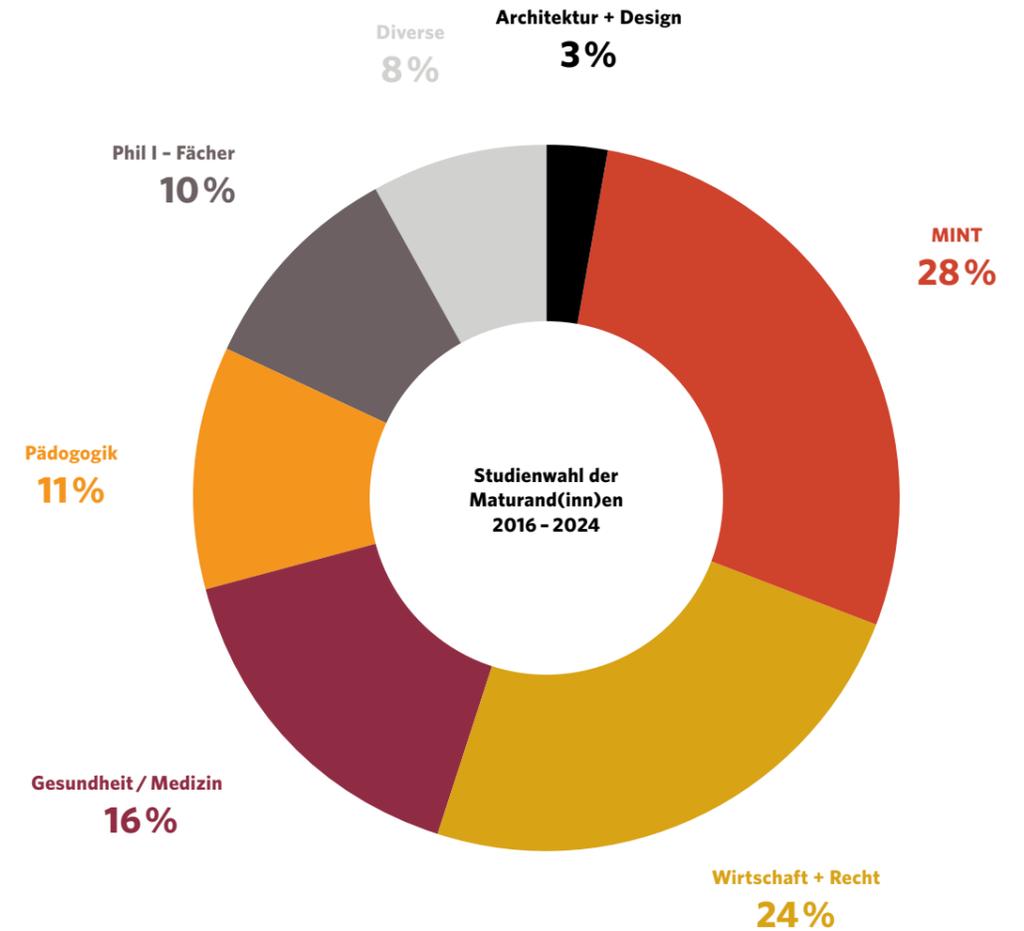
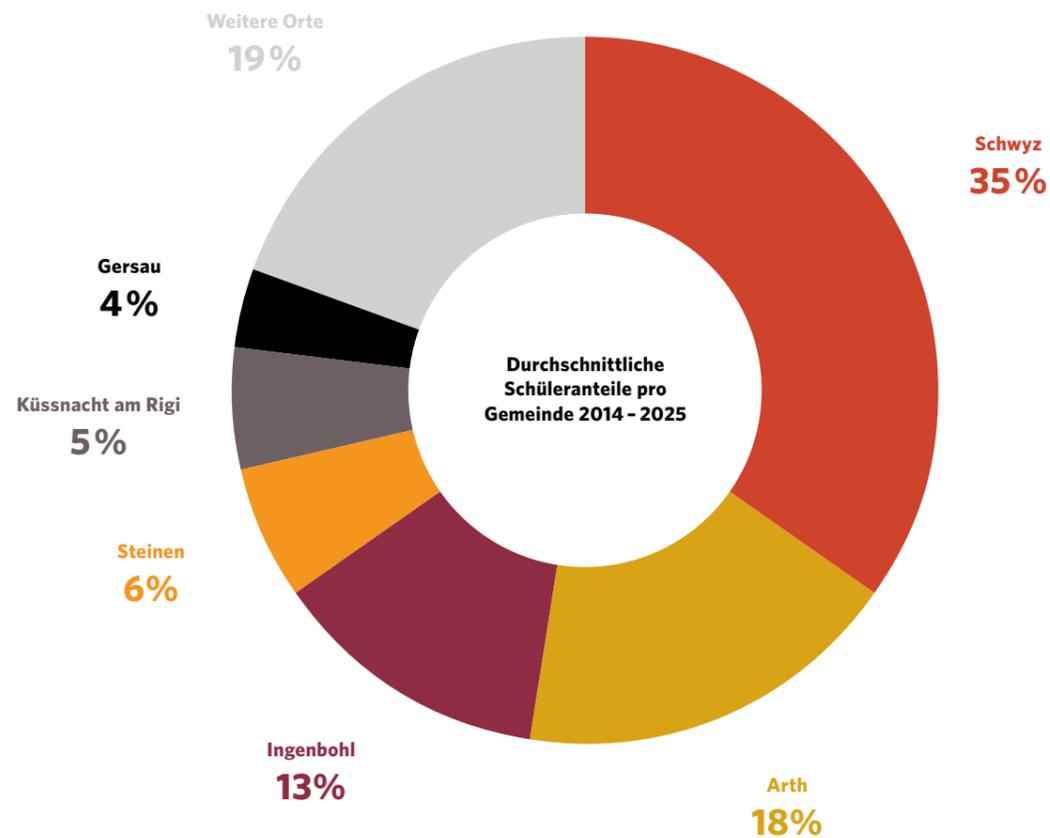


Nicolas Disch
Rektor

SCHÜLERSCHAFT NACH WOHNGEMEINDEN: DIE KANTONALE MITTELSCHULE FÜR INNERSCHWYZ

Über 90% unserer Schülerinnen und Schüler stammen aus dem Bezirk Schwyz, die übrigen aus den Bezirken Gersau und Küssnacht. 35% unserer Schülerschaft stammen aus der Gemeinde Schwyz selbst. Die Zahlen verdeutlichen, dass die KKS nicht nur die kantonale Mittelschule im inneren Kantonsteil, sondern gleichzeitig die Standortschule

von Schwyz bzw. des Hauptortes ist. Eine besonders starke Beziehung besteht auch zwischen der KKS und den Gemeinden Arth und Steinen, von wo rund 25% unserer Schülerinnen und Schüler stammen. Aus der Gemeinde Ingenbohl stammt jede achte Schülerin bzw. jeder achte Schüler.



MINT, WIRTSCHAFT, GESUNDHEIT: FÜHRUNGS- UND FACHKRÄFTE FÜR SCHWYZ

Der Fachkräftemangel stellt auch die Wirtschaft des Kantons Schwyz vor grosse Herausforderungen. Besonders gross ist der Fachkräftebedarf an Informatikern, Ingenieuren und anderen Spezialisten aus dem MINT-Bereich. Mehr als jede vierte Abgängerin bzw. jeder vierte Abgänger der KKS wählt einen MINT-Studiengang aus. Ebenfalls sehr gefragt sind Spezialisten im Bereich Finanzen und Betriebswirtschaft. Auch hier sorgt die KKS für einen

entsprechenden Nachwuchs, wenn wiederum jede vierte Maturandin bzw. jeder vierte Maturand sich für einen Studiengang im Bereich Wirtschaft und Recht entscheidet. Am dritthäufigsten entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler für Gesundheitsberufe, insbesondere der Humanmedizin. Die KKS sorgt also dafür, dass der Region auch zukünftig eigene Fach- und Führungskräfte zur Verfügung stehen.



SPORT UND MUSIK: DAS TALENTPROGRAMM

Seit 2021 bietet die KKS sport- und musikbegabten Jugendlichen aus dem Talkessel (und darüber hinaus) die Möglichkeit, die Maturität in fünf Jahren zu erwerben. Jedes Schuljahr bzw. jedes Semester erhalten die Talentschülerinnen und -schüler einen individuell zugeschnittenen Stundenplan, der es ihnen erlaubt, ihre sportlichen bzw. musischen Aktivitäten parallel zur schulischen Ausbildung fortzuführen. Eine Betreuerin bzw. ein Betreuer für jeden

Bereich begleiten die Jugendlichen und unterstützen sie bei ihrer persönlichen Arbeitsplanung. Das Programm ist insbesondere für Einzelsportlerinnen und -sportler interessant, die während ihrer Ausbildung weiterhin in der Region wohnen und trainieren wollen. Die Schülerinnen und Schüler der Talentklasse in Schwyz haben so eine optimale Anschlussmöglichkeit nach der obligatorischen Schulzeit.

KLEINE SCHULE, VIELFÄLTIGES BILDUNGS- ANGEBOT

ANGEBOT

- 5 Schwerpunktfächer
- mind. 4 Ergänzungsfächer
- bilinguale Matura
- Talentprogramm
- zertifizierte Sprachkurse
- Förderangebote
- Musik- und Theaterensembles
- Passerelle (geplant)

Im Landesvergleich ist die KKS mit aktuell 240 Schülerinnen und Schülern eine sehr kleine Kantonsschule. Andere Schulen dieser Grösse können den Jugendlichen nur ein sehr reduziertes Bildungsangebot anbieten. Die KKS stellt diesbezüglich eine Ausnahme dar: Sie bietet den Jugendlichen die Wahl zwischen fünf Schwerpunktfächern aller Fachrichtungen und mindestens vier Ergänzungsfächern an. Die Kurse werden jahrgangsgetreunt geführt, was eine hohe Ausbildungsqualität erlaubt. Die bilinguale Matura (Englisch) wird in einem eigenen Klassenzug geführt, was sich leistungsfördernd auswirkt. Das Talentprogramm ermöglicht

es sport- und musikbegabten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, ihre Sport- bzw. Musikkarriere und ihre schulische Bildung gleichzeitig zu verfolgen. Zertifizierte Sprachkurse, Förderangebote in Mathematik und Deutsch und mehrere Musik- und Theaterensembles runden das breite Angebot ab. Bald kommt ein Passerelle-Lehrgang dazu, der es Inhaberinnen und Inhabern eines Berufs- oder Fachmaturitätsausweises nach einem Jahr erlaubt, ein Universitätsstudium anzutreten.





«Die Zeit an der KKS war für mich einerseits wertvoll, da ich bereits in den Fächern, für die ich leidenschaftlich begeistert war, aufgehen konnte, aber doch eine so breite Ausbildung genießen durfte. Und zu meiner Freude herrschte an der KKS schon damals ein breites Angebot an kulturellen Aktivitäten wie Chorgesang, Musizieren im Orchester oder Theaterspielen. Dies war für mich ein wichtiger Nährboden auf meinem Lebensweg auf die professionelle Bühne.»

Heidi Suter, Musicaldarstellerin und Sängerin, Zofingen



«Während meiner vier Jahre am Kollegi Schwyz konnte ich nicht nur ein starkes soziales Netzwerk aufbauen, das mich bis heute prägt, sondern auch wertvolle Fähigkeiten fürs Leben entwickeln. Die Schule hat mir beigebracht, kritisch zu denken und komplexe Zusammenhänge zu verstehen, anstatt lediglich Wissen zu speichern. Heute setze ich mein Wissen im Markenstrategie-Team von Victorinox ein und profitiere täglich von den erlernten Fähigkeiten. Nun blicke ich mit Vorfreude auf den nächsten Schritt meiner Entwicklung – das Masterstudium.»

Carl Elsener, Brand Strategy Manager, Schwyz



«Das Kollegi Schwyz bietet eine sehr breite Basisausbildung, welche auf verschiedenste Herausforderungen im Leben vorbereitet. So haben sich für mich beispielsweise die sprachlichen und mathematischen Grundlagen als wertvoll erwiesen. Das Fundament ist nach dem Kollegi vorhanden – um an einer Universität zu studieren.»

Christoph Weber, Unternehmer, Rickenbach



«Die Ausbildung am Kollegi Schwyz war eine entscheidende Grundlage für meinen beruflichen Werdegang. Die vielseitigen fachlichen Inhalte haben mir nicht nur im Bachelor Facility Management und im Master Business Administration geholfen, sondern auch in meiner heutigen Rolle als Mitglied der Geschäftsleitung. Besonders wertvoll waren die Freundschaften, die ich während dieser Zeit knüpfen und vertiefen konnte – sie begleiten mich bis heute.»

Vera Heinzer, Mitglied Geschäftsleitung / Verwaltungsrätin, Einsiedeln

SPORTANLAGEN: EINE HEIMAT FÜR SCHWYZER SPORTVEREINE

Die Sportanlagen der KKS sind ein wesentlicher Bestandteil der sportlichen Infrastruktur von Schwyz. Diverse Jugend- und Aktivriegen des STV & DTV Schwyz und viele weitere lokale und regionale Sportvereine trainieren wöchentlich in der Kollegi-Dreifachturnhalle und veranstalten in dieser kantonale Volleyball-, Unihockey- oder Korbballmeisterschaften und auch den beliebten Mythen-Cup. Zudem finden regelmässig

Jugend+Sport-Kurse statt oder es werden Geräteturnlager durchgeführt. Die Aussensportanlagen stehen der lokalen Bevölkerung kostenlos zur Verfügung und die beiden Tennisplätze wie auch das Beachvolleyfeld sind sehr begehrt und werden rege genutzt. Auch der Rasensportplatz ist für Sportbegeisterte frei zugänglich und dient den beiden lokalen Fussballvereinen als zusätzlicher Trainingsplatz.



INFRASTRUKTUR

- 1 Dreifachturnhalle
- Kraft- / Gymnastikraum
- Leichtathletikanlagen
- 2 Tennisplätze
- 2 Basketballfelder
- 1 Beachvolleyfeld
- 1 Rasensportplatz

VEREINE

- Badmintonclub Schwyz
- Basketballclub Brunnen
- DTV Schwyz inkl. Kinder- & Geräteturnen
- FC Ibach
- Handballclub STV Schwyz
- J+S-Kurse
- MontagsFit Frauen
- SC Schwyz
- Skiclub Schwyz
- STV Schwyz inkl. Jugendriegen
- STV Seewen
- UHC KTV Muotathal
- VBC Suito Schwyz
- Vipers Innerschwyz



BELIEBTER VERANSTALTUNGSGORT: EINE SCHULE FÜR ALLE

Nebst den Sportanlagen bietet auch die restliche KKS-Infrastruktur Schauplatz für diverse Anlässe aller Art. In der Aula werden jährlich das Theater des Jungmännerbundes Schwyz oder auch grössere Jubiläumsproduktionen der Bühne 66 aufgeführt. Die lokalen Jodlerklubs, Gesangschöre oder Musikvereine laden zu kleineren und grösseren Konzerten in die Aula oder in die Kollegi-Kirche ein. Dort erklingen regelmässig hochstehende Orgelkonzerte oder junge Einheimische geben sich ihr Ja-Wort. In den

Schulzimmern veranstalten die Volkshochschule Schwyz, die FFS Erwachsenenbildung oder die Computeria Innerschwyz unterschiedlichste Weiterbildungskurse. Aber auch grössere Veranstaltungen wie das Zentralschweizer Jungtambouren- und Pfeiferfest, das Zentralfest des Schweizer Studentenvereins, der Deutschschweizer Weltjugendtag oder das Eidgenössische Trachtenfest fanden auf dem Kollegi-Areal statt.

INFRASTRUKTUR

- Aula
- Kollegi-Kirche
- Schulzimmer
- Computerzimmer
- Foyer Ost
- Kollegi-Saal
- Mensa

MIETER

- Bühne 66
- Computeria Innerschwyz
- Fasnachtsspiel Japangesellschaft Schwyz
- Feldmusik Seewen
- FFS Erwachsenenbildung
- Frauenchor Schwyz
- Freundeskreis Kollegi-orgel
- Gemischter Chor Schwyz
- Jodlerklub Echo vom Mythen
- Jodlerklub Heimelig Schwyz
- Jungjutzer am Mythen
- Jungmännerbund Schwyz
- Jungwacht Blauring Schwyz
- Private Hochzeiten
- PTA Mythen – Pfadi trotz allem
- Singing Advent (COR der Kammerchor, dMädels)
- Singkreis Brunnen
- Tambourenverein Schwyz
- Verwaltungsschule Schwyz
- Volkshochschule Schwyz
- vszgb Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke





UNSERE DIENSTLEISTER: GROSSE REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Die KKS trägt erheblich zur Wertschöpfung in der Gemeinde und Region Schwyz bei. Ein grosser Teil des jährlichen Sach- und Betriebsaufwandes von rund 1.5 Mio CHF wird in der Region umgesetzt. Viele lokale Handwerker wie Elektriker, Sanitär, Maler, Schreiner, Schlosser, Gipser, Gärtner oder Maurer unterhalten in Zusammenarbeit mit unseren Hauswärtinnen die Kollegi-Liegenschaft. Die Mensa bezieht Lebensmittel von lokalen und regionalen Metzgereien, Bäckereien oder direkt vom Bauern. Viele Lehrmittel

werden bei einer lokalen Buchhandlung bestellt, Architekten, Grafiker und Druckereien erhalten Aufträge und die lokale Presse Inserate. Zudem werden Fahrzeuge, Geräte und Maschinen in der Region gewartet und Betriebsmaterial lokal eingekauft. Schülerinnen und Schüler sowie Angestellte benutzen den regionalen öffentlichen Verkehr, lokale Museen werden besucht oder der Skitag und das Skilager werden im regionalen Skigebiet durchgeführt.

ZAHLEN
• 1.5 Mio. Betriebsaufwand pro Jahr



BEDEUTENDER ARBEITGEBER: ARBEITSPLÄTZE FÜR SCHWYZ

ZAHLEN
• 50 Vollzeitstellen
• 80 Mitarbeitende

Die KKS ist mit seinen rund 50 Vollzeitstellen ein bedeutender regionaler Arbeitgeber. 80 Personen finden im Kollegi in diversen Berufsgattungen eine qualifizierte Arbeitsstelle im Teilzeit- oder Vollpensum als Mittelschullehrer, Hauswart, Bibliothekarin, Koch, Mediamatiker, Reinigungsangestellte, Kaufmännische Angestellte, Instrumentallehrer oder Laborassistentin. Zudem bildet die KKS junge Berufsleute zum Fachmann Betriebsunterhalt,

Koch und in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Verwaltung zur Kaufmännischen Angestellten aus oder bietet Praktika zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen an. Ein Drittel aller Kollegi-Angestellten wohnt in der Gemeinde Schwyz und ein weiteres Drittel im erweiterten Talkessel. Sie sind somit eng mit Land und Leuten von Schwyz verbunden, kaufen in der Region ein und tragen zum Dorfleben bei.





«Das Kollegium ist aus dem Talkessel von Schwyz nicht wegzu-denken. Es gehört dazu wie die Mythen und das legendäre Sack-messer. Als traditionsreicher Bildungsort in ehrwürdigen Mauern ist es tief in Schwyz verwurzelt. Pädagogisch am Puls der Zeit, bie-tet die Schule eine fundierte Ausbildung auf höchstem Niveau für den gesamten inneren Kantonsteil. Eine moderne Institution, die Werte und Traditionen bewahrt – und damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität in unserer Region leistet.»

Dominik Blunschy, Nationalrat (Mitte), Ibach



«Das Kollegi Schwyz hat mich in meiner persönlichen Entwicklung stark geprägt und vorwärts gebracht. Das soziale Netzwerk und die fachliche Ausbildung, welche ich am Kollegi aufbauen und vertiefen konnte, sind mir bis heute treue Wegbegleiter, sei es in meinem Masterstudium an der HSG oder im Berufsleben. Das Kollegi gehört zum Talkessel Schwyz wie die Mythen – tragen wir Sorge dazu.»

Mattia Mettler, Präsident JSVP Schwyz, Arth



«Das Kollegi Schwyz bietet eine erstklassige Bildung, die meine Söhne bestens auf ihre Zukunft vorbereitet hat. Die Schule vereint traditionelle Werte mit modernen Lehrmethoden und fördert ein breites Wissensspektrum. Ich schätze die Vielfalt und den Geist der Offenheit, die hier gelebt wird. Für den inneren Kantonsteil ist das Kollegi eine zentrale Bildungseinrichtung, die Generationen prägte.»

Heinz Theiler, Nationalrat (FDP), Goldau



«An bester Lage über dem Talkessel in Schwyz können unsere Jugendlichen das Bildungsangebot der Kantonsschule Kollegi Schwyz nutzen. Das Kollegi ist die erste Mittelschule der Schweiz, die mit der Auszeichnung «Energieschule» die Schülerinnen und Schüler für die wirkungsvolle und sparsame Nutzung der Ressourcen vorbereitet. Im Schülerinnen- und Schülerrat können sie die Schule aktiv mitgestalten. Das vielfältige Angebot mit Musik- und Theaterprojekten bereichert die persönliche Entwicklung mit dem Ziel der gymnasialen Maturität.»

Andy Tschümperlin, Gemeinderat (SP), Schwyz



PRÄGEND FÜR DEN HAUPTORT: EIN TEIL VON SCHWYZ SEIT 1856

GESCHICHTE

- 1856: Gründung
- 1908: Eidg. anerkannte Mittelschule
- 1910: Wiederaufbau nach Grossbrand
- 1972: Kantonsschule
- 1984: Neue Turnhalle
- 2008-11: Umbau

Das Kollegengebäude im Mittleren Feldli prägt das Landschaftsbild von Schwyz seit 1856 wesentlich mit. Das Kollegium Maria Hilf war für über ein Jahrhundert eine Bildungsinstitution von über-regionaler Bedeutung, die in der grössten Blüte von über 850 Schülern aus der Schweiz und dem nahen Ausland besucht wurde. Besonders die zahlreiche Tessiner Schülerschaft prägte das Dorfleben in Schwyz bis in die 1990er Jahre mit. Das Kollegi dient seit bald 170 Jahren als Aus-bildungsstätte für einheimische Jugendliche, die

eine akademische Ausbildung anstreben. Für fast so lange Zeit war das Kollegi mit seiner Indus-trie- bzw. Handels(mittel)schule auch eine Aus-bildungsstätte für Gewerbeberufe. Als das Kollegi 1972 an den Kanton übergang bzw. als 1998 die Kantonsverwaltung in den Ostteil des Kollegige-bäudes einzog, sprach sich die Schwyzer Bevölke-rung entschieden dafür aus, dass der Schulstand-ort am Hauptort erhalten bleibe und nicht von der Kantonsverwaltung verdrängt werde.

GROSSES NETZWERK: FREUNDSCHAFTEN FÜRS LEBEN

Einige tausend Schwyzerinnen und Schwyzer haben in den vergangenen Jahrzehnten das Kollegium Maria Hilf bzw. die KKS besucht und sind mit der Schule und ihren Kolleginnen und Kollegen verbunden geblieben. Der Ehemaligenverein der Schule, der Verein Schwyzer Alumni, hält diese Bande aufrecht. Gerade Studienanfängerinnen und -anfänger schätzen das Ehemaligennetzwerk sehr. Ehemalige Schülerinnen und Schüler, die ihren beruflichen Weg erfolgreich gefunden haben oder sich

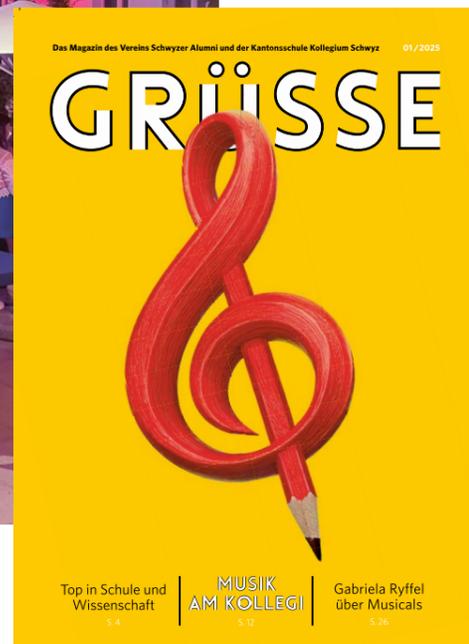
durch ein besonderes gesellschaftliches Engagement auszeichnen, sind gerngesehene Referenten an der KKS – sie können unsere Schülerinnen und Schüler besonders motivieren. Mindestens einmal jährlich treffen sich Aktive und Ehemalige, jüngere und ältere Generationen am vielbesuchten Kollegi-Fest. Das Netzwerk der Kollegi-Gemeinschaft sorgt für einen wichtigen Zusammenhalt weit über die Schulgemeinschaft hinaus.

ALUMNI

Seit 1972 vernetzt unser Ehemaligenverein VSA die Kollegianerinnen und Kollegianer untereinander. Mehr Informationen unter kks.ch/vsa

UNTERSTÜTZUNG

Schülerinnen und Schüler unbemittelter Eltern werden dank unserer Gönnerinnen und Gönner über einen Fond unterstützt kks.ch/eugen-zimmermann



GEMEINDE, WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT: FEST IM TALKESSEL VERANKERT

Die KKS pflegt enge Beziehungen zur Gemeinde und zum Talkessel von Schwyz. Das wichtigste Bindeglied ist zunächst die Schülerschaft selbst, aber auch deren Eltern und Angehörige. Die Schule kann aber auch auf die Unterstützung und Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen und öffentlichen Diensten im Talkessel zählen. So können sich die Schülerinnen und Schüler auf zahlreichen Exkursionen und Besichtigungen ein

genaueres Bild davon machen, wie im Talkessel gearbeitet wird. Auch die vom Schwyzer Wirtschaftsverband H+I unterstützten Wirtschaftswochen bringen die Schülerinnen und Schüler näher an das regionale Unternehmertum. Zahlreiche Maturandinnen und Maturanden schreiben zudem ihre Maturaarbeit zu lokalen bzw. regionalen Themen in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft, Politik und Kultur.



MUSIK, THEATER, KUNST: EIN KULTURELLER LEUCHT- TURM FÜR SCHWYZ

ANGEBOTE

- Theater
- Orchester
- Chor
- Band
- Schwerpunktfach Musik
- Bildnerisches Gestalten
- Talentprogramm

Die Ensembles der KKS bereichern das kulturelle Leben des Hauptortes praktisch seit der Schulgründung. Das Schultheater zieht jedes Jahr eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher an, die sich an den schauspielerischen und tänzerischen Leistungen des Theaterensembles erfreuen. Ebenso geschätzt werden die Konzerte der Musikensembles, also von Orchester, Chor und Band der KKS, sowie die solistischen Auftritte der Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunktfach Musik. Regelmässig finden Gemeinschaftsprojekte

mit lokalen Vereinen und Institutionen statt, und gerade die Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwyz ist für das Talentprogramm unverzichtbar. Neben Theater und Musik spielt auch das Bildnerische Gestalten eine prominente Rolle an der KKS. Angebote im Grundlagen-, Ergänzungs- und Freifachbereich bereiten interessierte Schülerinnen und Schüler auf eine Laufbahn im Bereich Grafik und Design vor.



«Das harmonische Zusammenspiel ist ein wichtiger Teil der musikalischen Bildung. Es freut mich daher, dass die Musikschule Schwyz und das Kollegi zum Wohle der gemeinsamen Schülerinnen und Schüler eine gute Zusammenarbeit pflegen und Synergien gewinnbringend nutzen.»

Rahel Bünter, Leiterin Musikschule, Schwyz

ÜBERREGIONALE BEDEUTUNG: VORNE DABEI IN DER BILDUNGS- ENTWICKLUNG

Obwohl die KKS eine sehr kleine Mittelschule ist, strahlt sie deutlich über die Region hinaus. Letztmals wurde dies 2022 deutlich, als die KKS bzw. das Bildungsdepartement zu einem nationalen Bildungstreffen zur bevorstehenden Reform des Gymnasiums eingeladen haben. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Bildung und Politik haben sich an der KKS darüber ausgetauscht, wie das Gymnasium der Zukunft gestaltet werden soll. Eine prominente Rolle spielt die KKS

auch im Zentralschweizer Dialog Gymnasien - Hochschulen, der die Schnittstelle zwischen Mittel- und Hochschulen in der Bildungsregion Zentralschweiz optimiert. Im Schwyzer Kantonalen Mittelschullehrerinnen- und -lehrerverband SKMV beteiligen sich die Vertreterinnen und Vertreter der KKS seit Jahrzehnten besonders aktiv und sind für die kantonale Mittelschulentwicklung wichtige Ansprechpartner.

BEREICHE

- Nationale Bildungstreffen
- Zentralschweizer Dialog Gymnasien - Hochschule
- Schwyzer Kantonaler Mittelschullehrerinnen- und -lehrerverband SKMV



TIEFE SCHÜLERZAHLEN – EINE GEFAHR FÜR DAS ANGEBOT

INFOGRAFIK

Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen 1972–2024

Der Schülerrückgang ist aktuell die grösste Herausforderung der KKS. Die Schülerzahlen der KKS sind seit ihrer Gründung 1972 von über 700 auf aktuell 240 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen. Dieser Rückgang erklärt sich teilweise mit dem demografischen Wandel, vor allem aber mit der Aufhebung verschiedener Bildungsangebote an der KKS (siehe Infografik). Aktuell ist das Kurzzeitgymnasium das einzige verbliebene Bildungsangebot an der KKS. Ohne Angebotserweiterung wird es der KKS jedoch kaum gelingen können, ihre

Schülerzahlen wieder spürbar zu erhöhen. Die tiefen Schülerzahlen wiederum bilden mittelfristig eine Gefahr für das bisher vielseitige Bildungsangebot der öffentlichen Mittelschule im inneren Kantonsteil. Schon heute kann die Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) ihren rund 590 Schülerinnen und Schülern ein deutlich vielfältigeres Angebot bieten. Es ist dem besonderen, keineswegs selbstverständlichen Engagement des Kantons zu verdanken, dass die Jugendlichen des inneren Kantonsteils bisher nicht weiter benachteiligt werden.

1975

Aufhebung Sekundarschule

1993

Aufhebung Sprachkurs für Italienischsprachige

1997

Aufhebung Internat

1989

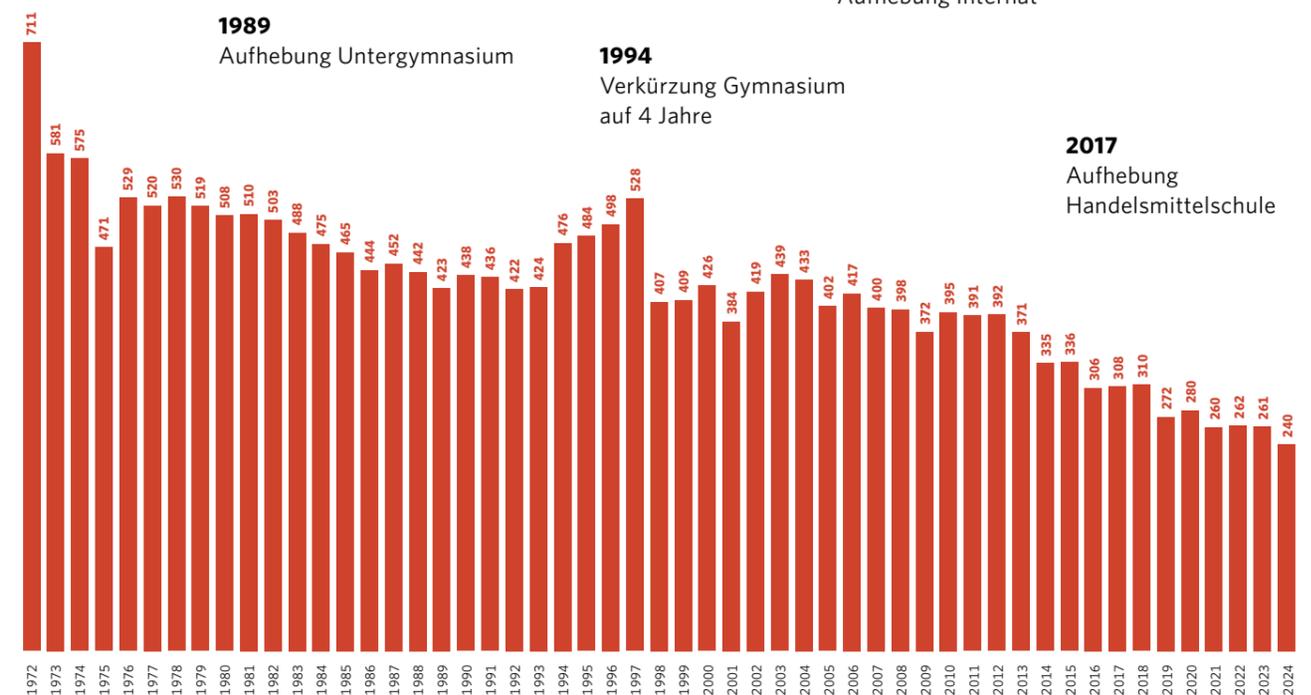
Aufhebung Untergymnasium

1994

Verkürzung Gymnasium auf 4 Jahre

2017

Aufhebung Handelsmittelschule

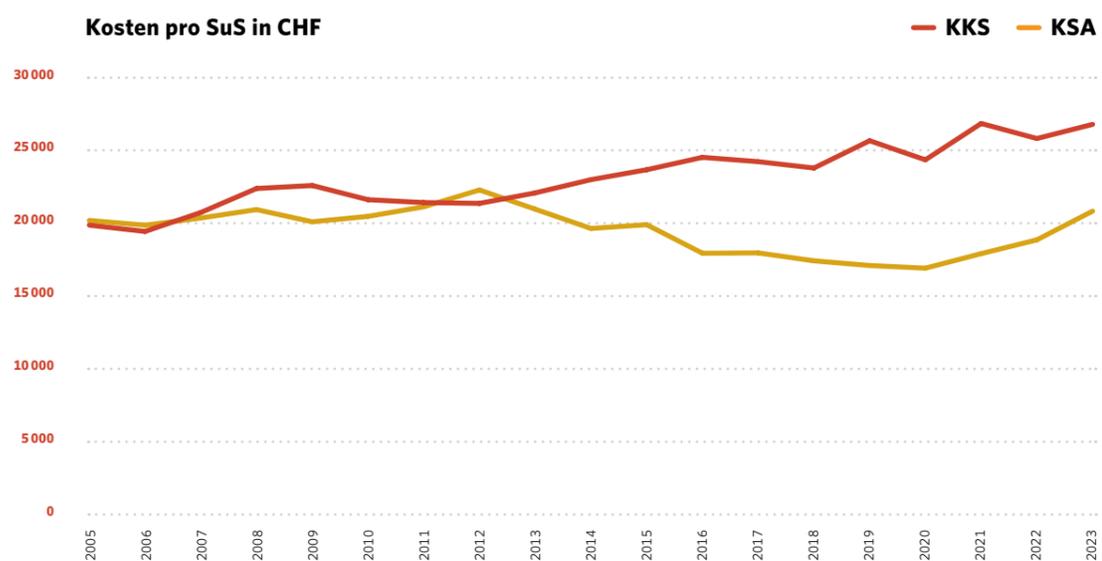
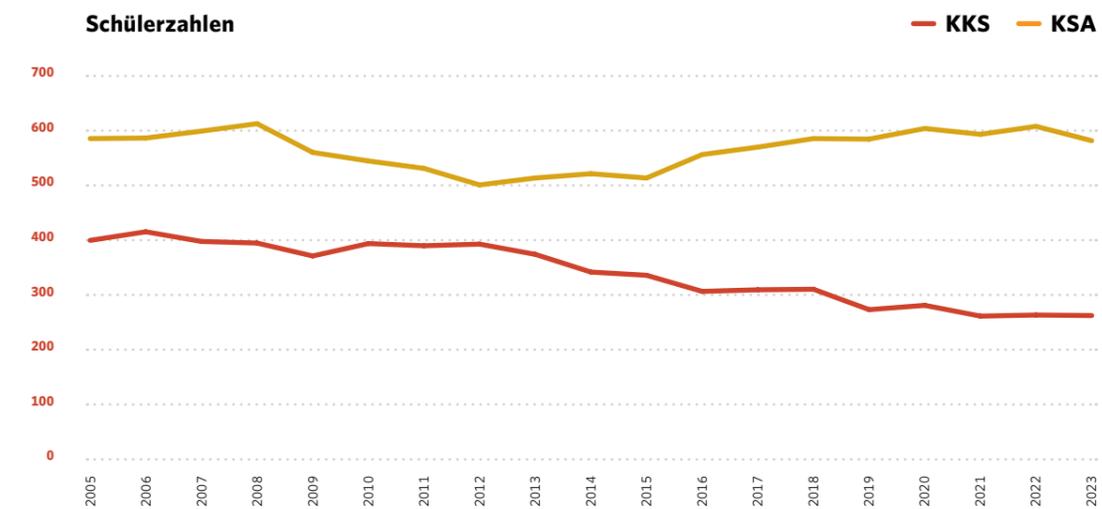


TIEFE SCHÜLERZAHLEN – EIN BEDENKLICHER KOSTENANSTIEG

Das breite Bildungsangebot der KKS ist für eine Schule mit 16 Klassen ausgelegt, also für rund 300–400 Schülerinnen und Schüler. Das gilt insbesondere für das Angebot an Wahlpflichtfächern, aber nicht nur. Der Schülerrückgang führt dazu, dass die Kosten pro Kopf ansteigen. Einsparungen würden zu einer Verkleinerung des Bildungsangebots führen. Die Jugendlichen in Innerschwyz hätten dadurch ein deutlich schlechteres Bildungsangebot als jene in Ausserschwyz.

Zudem sinken die Infrastruktur-, Administrations- und Personalkosten nicht im Gleichschritt mit den Schülerzahlen. Manche Fixkosten sind unabhängig von der Schülerzahl. Auch die geringe Auslastung der Schulmensa wirkt sich negativ auf die Kostendeckung aus.

Obwohl die beiden Kantonsschulen KKS und KSA praktisch identisch finanziert und verwaltet werden, haben sich die Kosten seit dem verstärkten Schülerrückgang deutlich auseinanderentwickelt.



Impressum

© 2025 Kantonsschule Kollegium Schwyz

Redaktion: Nicolas Disch

Fotografie: Diverse, Patrick Kälin, Erhard Jordi, Stefan Zuerrer, Kollegi Schwyz

Gestaltung: Clavadetscher Gestaltung, Schwyz

Druck: Triner Media + Print AG, Schwyz

Papier: Refutura blauer Engel, Recyclingpapier

Auflage: 1500 Ex.

**KANTONSSCHULE
KOLLEGIUM SCHWYZ**

Kollegiumstrasse 24
Postfach 2196
CH-6431 Schwyz

T +41 41 819 77 00

E sekretariat@kks.ch

W kks.ch

KKS IN ZAHLEN

Schule

- 243 Schüler/innen
- 12 Klassen, davon 3 bilingual
- 36 Fachlehrpersonen
- 13 Instrumentallehrpersonen
- Maturitätslehrgang mit 3 Optionen (regulär, bilingual, Talentprogramm)
- Passerelle (in Planung)
- 5 Schwerpunktfächer
- 4 Ergänzungsfächer
- 13 Freifächer

Das Kolleggebäude

- Totalsanierung 2008–2011
- 20 Schulzimmer, bis ca. 40 Schulzimmer erweiterbar (max. 800 Schüler/innen)
- 19 Spezialräume
- Theatersaal (300 Plätze)
- Kollegisaal (250 Plätze)
- Musiksaal (75 Plätze)
- Bibliothek (40 Arbeitsplätze, ca. 25 000 Medien)
- Mensa (330 Plätze, Kapazität 800 Mahlzeiten/Tag)
- Kollegi-Kirche (500 Plätze)
- Dreifachturnhalle
- Kraft-/Gymnastikraum
- Leichtathletikanlagen
- 2 Tennisplätze
- 2 Basketballfelder
- 1 Beachvolleyfeld
- 1 Rasensportplatz
- Grünanlagen zum Aufenthalt (ca. 7 000 m²)
- Gesamtgrundstück ca. 65 000 m²
- Versicherungswert ca. 136 Mio. Fr.